

1 Wald und Feldflur nördlich der B 8

B	H	Bo	---	---	L
---	---	----	-----	-----	---

1 B: Dauerhafte und temporäre Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen
 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln und Fledermäusen durch Holzung von Gehölzen im Baufeld.
 1 Bo: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.
 1 W: ---
 1 K: ---
 1 L: Anlagebedingte Überformung der Landschaft durch Waldverlust und Einschnittsbüsungen

2 Trassenbündel B 8/Bahnlinie

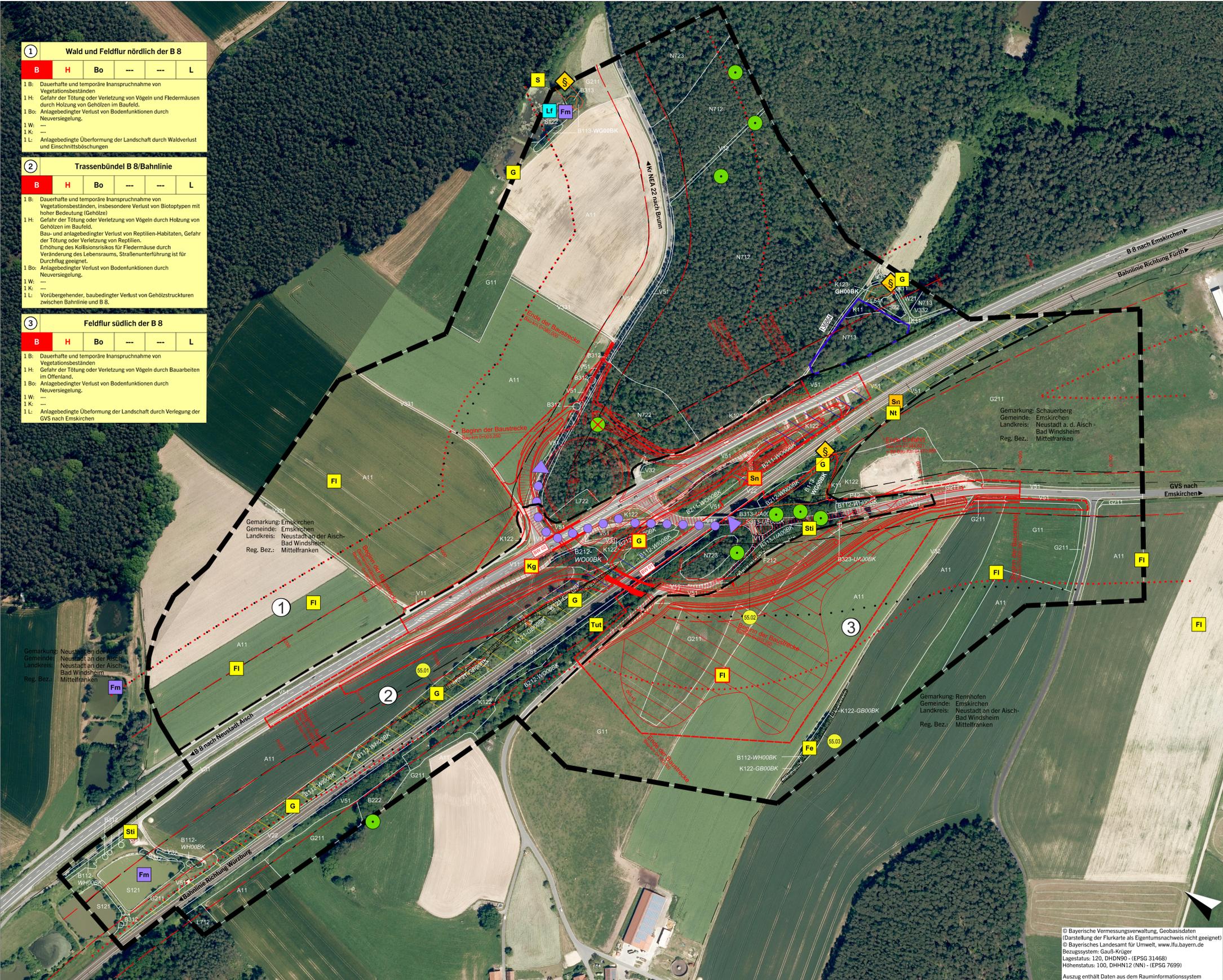
B	H	Bo	---	---	L
---	---	----	-----	-----	---

1 B: Dauerhafte und temporäre Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen, insbesondere Verlust von Biotypen mit hoher Bedeutung (Gehölze)
 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Holzung von Gehölzen im Baufeld, Bau- und anlagebedingter Verlust von Reptilien-Habitaten, Gefahr der Tötung oder Verletzung von Reptilien.
 1 Bo: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.
 1 W: ---
 1 K: ---
 1 L: Vorübergehender, baubedingter Verlust von Gehölzstrukturen zwischen Bahnlinie und B 8.

3 Feldflur südlich der B 8

B	H	Bo	---	---	L
---	---	----	-----	-----	---

1 B: Dauerhafte und temporäre Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen
 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Bauarbeiten im Offenland.
 1 Bo: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.
 1 W: ---
 1 K: ---
 1 L: Anlagebedingte Überformung der Landschaft durch Verlegung der GVS nach Emskirchen



Biotopefunktion (B)

Biotope- und Nutzungstypen
 (Biotope- und Nutzungstypen lt. Biotopewertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)
 (Erfassungzeitraum: Mai 2017, zuletzt aktualisiert im April 2023, Bearbeitung: WGF Landschaft)

All Abgrenzung der Biotope- und Nutzungstypen mit Käuzel

F - Fließgewässer

F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

S - Stillgewässer

S121 Oligo- bis mesotrope Stillgewässer, bedingt naturnah
 S122 Oligo- bis mesotrope Stillgewässer, bedingt naturnah
 S22 Sonstige naturnahere bis künstliche Stillgewässer

A - Acker

A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation

G - Grünland

G11 Intensivgrünland
 G21 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland

K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warme Standorte
 K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
 K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
 K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte

L - Laubmischwälder

L541 Sonstige gewässernaher Laubmischwälder, junge Ausprägung
 L712 Nicht standortgerechte Laubmischwälder eiszeitlicher Baumarten, mittlere Ausprägung
 L722 Nicht standortgerechte Laubmischwälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung

N - Nadelmischwälder

N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
 N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

O - Vegetationsfreie/arme Standorte

O7 Bauflächen und Baustelleneinrichtungsfächen

W - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen

W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B112-W00BK Mesophile Hecken
 B112-WH00BK Mesophile Hecken
 B113-W00BK Summige Hecken
 B211-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

B311

B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B313-IA00BK Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B313-UE00BK Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B323-IA00BK Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
 B332 Koptbäume / Koptbaumreihen, mittlere Ausprägung

P - Freiflächen des Siedlungsbereichs

P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

V - Verkehrsfläche

V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
 V22 Giesanlage und Zwischengießflächen, geschottert
 V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, versiegelt
 V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, befestigt
 V33 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt, nicht bewachsen
 V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen
 V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Erläuterungen zur Codierung der Biotope- und Nutzungstypen:

Aursiv Biotyp im Sinn der Kartierung der Biotopkartierung Bayern
 Biotyp nach § 30 BNatSchG
 fett Biotyp nach § 30 BNatSchG

Biotope

Bio Biotope lt. amtlicher Biotopkartierung mit Nr. (TK 6430, Nachrichtliche Übernahme)

Habitatfunktion (H)

Fauna

Ergebnisse der faunistischen Kartierungen

Erfassungen zu Vögeln, Amphibien und Reptilien durchgeführt von Dipl. Geograph R. Bolz, M.Sc. M. Bull, sibi-silvae biome institut, Sugenheim (Stand 2022)

Fe Brutvögel (Bruterdach, Brutnachweis)

- Fe Feldsperling (*Passer montanus*)
- Fi Feldlerche (*Aegolops alpinus*)
- G Goldammer (*Emberiza citrinella*)
- Hg Klappergamsvögel (*Sylvia curruca*)
- Nt Neuntöter (*Lanius collurio*)
- S Star (*Sturnus vulgaris*)
- Sti Stieglitz (*Carduelis carolinensis*)
- Tut Turkejaube (*Streptopelia turtur*)

H Habitatbaum (Höhle, Rindenspalten)

Habitatbaum (Höhle, Rindenspalten)

Sn Reptilien

- Sn Schlingnatter (*Coronella austriaca*)
- Ze Zauneidechse (*Lacerta agilis*) (letzter Nachweis 2017)

Lf Amphibien

- Lf Laubfrosch (*Hyla arborea*)

Fm Fledermäuse (Aktivitätsschwerpunkte)

- Fm Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
- Eser Breitflügeliedermaus (*Eptesicus serotinus*)
- Mösa Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
- Meat Transfledermaus (*Myotis nattereri*)
- Mbart Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)
- Brandfledermaus (*Myotis brandtii*)
- Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*)
- Nnoc Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
- Ppip Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)
- Plec Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)
- Plec Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)
- Rnath Rauhauffledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
- Ppyg Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
- Vmur Zweifarbfledermaus (*Vesperugo murinus*)

Erfassungen zu Fledermäusen durchgeführt von M. Bachmann und M. Weiß, sibi-silvae biome institut, Sugenheim (Stand 2022)

W Wechselbeziehungen zwischen Teilbeurteilungen einer Tierart

Technische Planung Umbau Anschlussstelle Emskirchen West

Anschlussstelle Emskirchen West

- Anschlussstelle Emskirchen West
- Grenze vorübergehende Inanspruchnahme (bauzeitlicher Arbeitsstreifen)
- Flächenentsiegelung
- Auffüllungsflächen
- Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit
- B: Biotopefunktion
- H: Habitatfunktion
- Bo: Bodenfunktion
- W: Wasserfunktion
- K: Klimafunktion
- L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion
- 175566 Fläche gemäß Bayerischem Ökoflächenkataster
- Gemarkungsgrenze
- Untersuchungsgebiet
- Abgrenzung der Bezugsräume
- 1 Bezugsraum 1: Wald und Feldflur nördlich der B 8
- 2 Bezugsraum 2: Trassenbündel B 8 / Bahnlinie
- 3 Bezugsraum 3: Feldflur südlich der Bahnlinie
- Wirkzonen
- Bisherige Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m)
- Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m) nach Ausbau
- bisherige 100 m Wirkdistanz (Avifauna ab Straßenrand)
- 100 m Wirkdistanz nach Ausbau (Avifauna ab Straßenrand)

Entwurfsbearbeitung:	WGF Landschaft Landschaftsarchitekten GmbH Vordere Cramergasse 11 90478 Nürnberg	T +49 (0)91 1 94603 0 F +49 (0)91 1 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de www.wgf-nuernberg.de	L 17-15	Datum	Zeichen
			bearbeitet	Nov 2023	MS
			geprüft	Nov 2023	MV
			Nürnberg, den 09.11.2023		

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Ansbach		bearbeitet: gezeichnet: geprüft: PSP Nr.: Projekt:
Würzburger Landstraße 22 91522 Ansbach Tel.: 0981/8905-0, Fax: 0981/8905-1104, E-Mail: poststelle@staam.bayern.de		
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		
PSP Nr.:		
Projekt:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1
Staatliches Bauamt Ansbach	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B8_1630_1.964 - B8_1640_0.377	
PROJ.-Nr.:	Maßstab: 1 : 2.000

**B8, Würzburg - Nürnberg
Anschlussstelle Emskirchen-West**

aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach	Schmitt, Ltd. Baudirektor Ansbach, den 09.11.2023
--	--

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 Bezugssystem: Gauß-Krüger
 Lagestatus: 120, DHDN90 - (EPSG 31468)
 Höhenstatus: 100, DHHN12 (NN) - (EPSG 7699)
 Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem